

Liebe Ensdorferinnen,
liebe Ensdorfer,

Besuch bei GWP

In der vergangenen Woche habe ich gemeinsam mit Hauptamtsleiterin Bärbel Schmitt die Firma GWP Gesellschaft für Werkstoffprüfung mbH besucht, die ihre Räumlichkeiten von Dillingen zu uns nach Ensdorf verlegt hat. Die GWP ist ein inhabergeführter Spezialdienstleister rund um Kunststoffe, Keramik und Metalle; es werden Schäden analysiert, Entwicklungen begleitet und Qualität durch Labordaten gesichert. Das Unternehmen mit Muttersitz in München ist am Standort Ensdorf Arbeitgeber für 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Der Umzug an den neuen Standort ist nicht nur ein



Zeichen unseres Wachstums, sondern auch ein Versprechen an unsere Kunden, weiterhin erstklassige Dienstleistungen in der Werkstofftechnik anzubieten“ – so Kristina Trenz. Sie leitet den Standort und ist Expertin für die Werkstoffprüfung; ihr Mann Sebastian Trenz ist stellvertretender Standortleiter und Experte für die mechanische Bearbeitung. Von dem neuen Firmensitz verspricht sich das Unternehmen eine Verbesserung der Fähigkeiten im Bereich des Werkstoffservice. Mit der großen Halle und den dazugehörigen geräumigen Laborräumen sind hierfür ideale Voraussetzungen geschaffen worden. Auch erhoffen sich die beiden Unternehmer am neuen Standort Aufträge durch geplante Neuansiedlungen rund um das ehemalige Kraftwerksgelände. Herzlich Willkommen in Ensdorf – ich wünsche dem Team viel Erfolg in den neuen Geschäftsräumen.

Konstituierende Sitzung am 11. Juli 2024



In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 11. Juli sind neben den verschiedenen ratsüblichen Entscheidungen zu Beginn einer Amtsperiode auch die Beigeordneten für die nächsten 5 Jahre gewählt worden. Als Erster Beigeordneter wurde *Oliver Bommersbach*, CDU, gewählt; erneut zum Beigeordneten bis 2029 wurde *Heinrich Becker* von der FWGE e.V gewählt. Anja Bach, Sandra Bommersbach, Manfred Altmaier, Jürgen Görden und Michael Neyses werden dem neuen zukünftigen Gemeinderat nicht mehr angehören. Selina Reimsbach, Anne-Kathrin Lampe, Jens Bommersbach, Oliver Bommersbach und Havva Bühler heißen die „Neuen“. Nach 25 Jahren verlässt der bisherige erste Beigeordnete Manfred Altmaier den Gemeinderat. „Ihm sei es egal gewesen, wer unter ihm Bürgermeister gewesen sei“ - so der

für Manfred Altmaier typische Originalton. Ich habe ihm zum Abschluss eine Dankesurkunde und ein kleines Präsent überreicht, ebenso den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern. Ich freue mich auf die nächsten 5 Jahre, gemeinsam mit den Ratsmitgliedern neue Projekte für Ensdorf anzustoßen und den Ort zukunftsfähig zu gestalten. Bereits in der Sitzung hatte ich darauf hingewiesen, dass sowohl Verwaltung als auch Gemeinderat sich günstigere Startvoraussetzungen angesichts der schlechten Haushaltssituation gewünscht hätten. Gehen wir es an.

Insolvenz von KeepLocal

Für alle Ensdorferinnen und Ensdorfer, die in den letzten Jahren unsere Kaufmannschaft durch das Verschenken von Gutscheinen unterstützt haben: Das in 2019 gestartete Start up Unternehmen *KeepLocal* ist von einem auf den anderen Tag insolvent geworden. Diese Information liegt uns als Verwaltung leider auch erst seit dieser Woche vor – weitere Details von Seiten des St. Wendeler Unternehmens liegen aktuell nicht vor. Die schöne Idee, die Möglichkeit zu bieten, ein Stück „Heimat“ zu verschenken und den saarländischen Einzelhandel zu stärken, ist somit im Sande verlaufen – das finde ich persönlich sehr schade, insbesondere ist aber das Verhalten der letzten Tage im Umgang mit den Kunden mehr als fragwürdig. Wie nun mit diesem neuen Sachverhalt umgegangen werden kann, bleibt abzuwarten. Laut der Pressemeldung der Saarbrücker Zeitung in dieser Woche, habe der vorläufige Insolvenzverwalter mitgeteilt, dass Gutscheine bereits seit der vergangenen Woche nicht mehr eingelöst werden können.



Geschäftsübergabe im Salon Beauté



Am 01. Juni 2024 eröffnete der Salon Beauté seine Türen in der Provinzialstraße 112a unter der neuen Inhaberin Lisa Hektor. Die erfahrene Kosmetikerin und Friseurmeisterin, die seit 14 Jahren in der Branche tätig ist, hat das Geschäft vom ehemaligen Inhaber Frank Schwarz übernommen, der sie zurzeit noch im Salon unterstützt.

Lisa Hektor bringt nicht nur ihre umfangreiche Erfahrung als Friseurin und Friseurmeisterin mit, sondern ist auch als Dozentin an der Handwerkskammer des Saarlandes tätig. Ihr Fachwissen erstreckt sich über klassische und moderne Frisur-Techniken, Typberatung sowie verschiedene Kosmetikleistungen wie Gesichtsbearbeitungen, Maniküre, Augenbrauen- und Wimpernlifting, etc. Ihr Steckenpferd sind Hochsteckfrisuren

und Make-Up-Künste. Ab nächstem Jahr wird sie ihr Angebot erweitern und Fußpflege in ihren Räumlichkeiten anbieten. Ich wünsche ihr für die Zukunft viel Erfolg.

***Ich wünsche Ihnen eine angenehme Woche
Ihr Jörg Wilhelmy***